

## Kirchgemeinden Reichenberg und Moritzburg im Kirchspiel in der Lößnitz



Jahreslosung:  
„Jesus Christus spricht: Seid barmherzig,  
wie auch euer Vater barmherzig ist!“ Lukas 6,36

Monatsspruch:  
„Lasst uns aufeinander achthaben und  
einander anspornen zur Liebe und  
zu guten Werken.“ Hebräer 10,24



### GOTTESDIENSTE

Geplante Gottesdienste, falls die Corona-Situation sie so erlaubt:

soweit nicht anders angegeben in der Kirche	Moritzburg	Reichenberg
<b>3. Oktober</b> 18. Sonntag nach Trinitatis	<b>9.30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation</b> Pfarrerin Lüdeking	<b>11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis</b> Pfarrerin Lüdeking
<b>4. Oktober</b>	<b>15.00 Uhr Gottesdienst</b> zum Semesterbeginn der Ev. Hoch- schule, Prof. Dr. Albani, Landes- jugendpfarrer Zimmermann	
<b>10. Oktober</b> 19. Sonntag nach Trinitatis	<b>11.00 Uhr Bläser-Gottesdienst</b> Gestaltet vom Posaunenchor	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> mit Erst-Abendmahl Pfarrerin Lüdeking
<b>15. Oktober</b>	<b>14.00 Uhr Gottesdienst</b> zur Eröffnung der Fachschule für Erzieher Pfarrer Dr. Knittel	
<b>17. Oktober</b> 20. Sonntag nach Trinitatis	<b>9.30 Uhr Gottesdienst mit Einsegnung</b> Pfarrerin Lüdeking	<b>18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst</b> Pfarrerin Lüdeking und Team
<b>24. Oktober</b> 21. Sonntag nach Trinitatis	<b>9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl</b> NN	<b>11.00 Uhr Gottesdienst</b> NN
<b>31. Oktober</b> Reformationsfest	<b>9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst</b> mit Lutheater, Dank an die Ehrenamtlichen und Kindergottesdienst in Reichenberg Pfarrer Lüdeking und Laienspielgruppe	

### Angedacht

Eigentlich könnte man ja sagen, dass dieser Vers sehr eindeutig ist. Wir sollen also aufeinander achten und einander anspornen, Gutes zu tun. Aber sein wir mal ehrlich, das ist leichter gesagt als getan. Es fängt schon direkt beim ersten Schritt an. Aufeinander achten – das heißt, einander wahrzunehmen, zu sehen, wo es Probleme gibt und einander zu helfen, diese Probleme anzugehen oder sogar zu vermeiden. Das heißt also auch, dass wir viel miteinander reden müssen, denn nicht jede Sorge ist offenkundig erkennbar. Ebenso heißt es aber auch, erst einmal die anderen wahrzunehmen, zu merken, dass dort eventuell jemand vor einem steht und Hilfe braucht. Wie gesagt – leichter gesagt als getan.

Und dann ist da ja noch der zweite Schritt im Vers. Wir sollen einander anspornen? Und das, obwohl jeder und jede von uns alltäglich gegen den eigenen Schweinehund ankämpfen muss? Woher sollen wir die Energie nehmen? Woher den Blick füreinander, die Kraft, einander alltäglich zu motivieren?

Nun, ich verstehe diesen Text so, dass wir all das aus unserem Glauben heraus

tun sollen. Weil Gott uns alle bedingungslos und unendlich liebt, sind wir sozusagen dazu befähigt, diese Energie zu haben. Gottes Liebe ist der Motor für unsere Nächstenliebe, für unser Einander sehen, Einander achten und Einander anspornen.

Denn ja, es ist erschöpfend, aber es tut allen gut, wenn wir einander helfen und miteinander füreinander da sind.

*In diesem Sinne, mit freundlichen Grüßen,  
Ihre Studentin Sophia Steinbacher*

### Abendmahl mit Kindern

Am 9. Oktober soll es wieder einen Abendmahlkurs für Kinder geben. Alle getauften Kinder aus Moritzburg und Reichenberg sind herzlich dazu eingeladen.

Am Samstag werden wir in einzelnen Stationen über die Bedeutung des Abendmahls reden. Wir werden gemeinsam etwas gestalten, was uns an unser erstes Abendmahl erinnern soll und wir werden miteinander Gemeinschaft erleben.

Am Sonntag, dem 10. Oktober findet dann der feierliche Abendmahlsgottesdienst als ein Familiengottesdienst am Vormittag statt. Ihr seid gemeinsam mit euren Eltern und Paten zu diesem Kurs eingeladen. Genaue Orte und Daten werden noch bekannt gegeben

### Freud und Leid in der Gemeinde

#### Moritzburg:

Gottesdienst zur Eheschließung feierten:  
**Paul und Christin Kerstin Elsner**,  
geb. Dreyer aus Dresden

**Markus und Jana Heidrich**,  
geb. Graumann aus Radeberg

Getraut wurden:

**Hans und Lina Nora Kirschner**,  
geb. Handrek, aus Magdeburg

Getauft wurden:

**Charlotte Emilia Berthold** aus Dresden  
**Hermine und Marlon Elsner** aus Dresden

#### Reichenberg:

Goldene Hochzeit feierten  
**Gerold und Marlies Rahrish**, geb.  
Pietzsch, aus Reichenberg

Christlich bestattet wurde:  
**Inge Barthel** aus Reichenberg, 91 Jahre

oder könnt Ihr in den Pfarrbüros erfragen.

*Eure Diakonin Friederike Knitte*

### Kindermusical in Moritzburg

Nach den Herbstferien beginnen wir in der Christenlehre und im Kinderchor wieder mit den Proben zum Weihnachtsstück – jeden Donnerstag 16.15 Uhr im Pfarrhaus. Wer Lust hat mitzuspielen, meldet sich bitte bei Barbara Albani oder Friederike Knittel.

### Orgelkonzert in Moritzburg

Ganz herzlich laden wir zu einem Konzert am Sonntag, 24. Oktober um 16 Uhr in die ev. Kirche Moritzburg ein.

Es erklingt Musik unter dem Thema „Orgel mal anders“. An der Jehmlich-Orgel musiziert Robert Seidel. Kompositionen aus Vergangenheit (Bach, Franck, Dubois und Camillo Schumann) und Gegenwart (Andreas Willscher), sowie Bearbeitungen populärer Titel des 20. Jahrhunderts lassen ein interessantes Programm erwarten.

Der Eintritt ist frei, eine Kollekte am Ausgang ist für die Unkosten des Abends bestimmt! Für die Teilnahme am Konzert gelten die 3 Gs: Geimpft, genesen oder negativ getestet.

### Marimba-Konzert in Moritzburg

Am Samstag, dem 9. Oktober 2021 findet um 17 Uhr in der Kirche Moritzburg ein Marimba-Konzert statt. Georg Wieland Wagner und Ulrike Proschmann spielen Stücke von Klassik bis Pop. Die besondere holzig-weiße Klangfarbe des Marimbaphons macht sowohl altbekannte wie auch selten gehörte Stücke zu einem ganz besonderen Hörerlebnis. Ein Klang zum Träumen!

Das Konzert dauert etwas über eine Stunde und wird ohne Pause dargeboten. Laut der aktuellen Corona-Verordnung dürfen geimpfte, genesene oder getestete Personen kommen (Änderungen vorbehalten). Der Eintritt ist frei, um eine Kultur-Kollekte wird gebeten. Wir freuen uns auf Sie.

*Ulrike Proschmann und  
Georg Wieland Wagner*